

MEDIZINISCHES HILFSPROJEKT CONGO 2002

Projektleitung:

Dir. Dr. H. Weissenböck, Vorstand TILAK
Prof. Dr. U. Meise, Klinik für Psychiatrie

Projektorganisation:

Dr. Martin Dünser
Dr. Eva-Susanne Ehrenreich

Zielkrankenhaus:

CMC Charité Maternelle/Goma
Leiter: Dr. F. Kalenga, Soeur Gertrude
85 Betten
Abteilungen für Chirurgie, Innere Medizin,
Gynäkologie und Anästhesie
Einzugsgebiet: ca. 400.000 EW



Anforderung:

Aufbau und Ausstattung:

- einer allgemeinen und pädiatrischen Intensivstation mit 3 Betten
- einer postoperativen Aufwachstation mit 2 Betten
- zwei Anästhesiearbeitsplätze
- eine neonatologische Intensivstation mit 4 Betten

Hilfsgüter:

ca. 15 m³ medizintechnischer Geräte,
Verbrauchsmaterialien, Medikamente

Durchführung:

Planung Dez 2001 – Mai 2002

Durchführung vor Ort Mai – Aug 2002

- Evaluierung der medizinischen Versorgungssituation in Goma während des Bürgerkrieges (seit 1994) und dem Vulkanausbruch (Jänner 2002)
- Renovierung der Räumlichkeiten
- Installation der Geräte
- Theoretische und Praktische Ausbildung des Personals



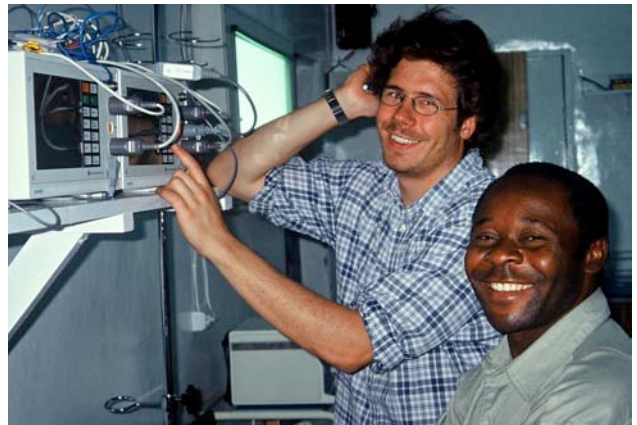
Intensivstation vorher und nachher



Aufwachraum vorher und nachher



Neonatologische Intensivstation vorher und nachher



Theoretische Einschulung des Personals



Praktische Zusammenarbeit vor Ort

Weitere Betreuung in Zusammenarbeit mit der TILAK und den Universitätsklinik Innsbruck.